

PEUGEOT Gebrauchtwagen

308 SW Active PureTech 130

EZ: 02.2015, 96 KW/130 PS, 68.500 km, weiss, ZV, Licht/Regen-Sensor, RDKS, Alu 16", Klimaautom., 6-Gang, Tempomat, el. FH, el. Sp., Einparkhilfe hi., Bordcomp., USB, Bluetooth, Touchscreen, Wartung neu, 2 neue Winterreifen, 4 neue Sommerreifen, Zahnriemen neu, Auspuffrohr neu.

11.950,- €

Althaus GmbH & Co. KG
PEUGEOT Neuwagen-Vertragspartner

PEUGEOT Neuwagen-Vertragspartner
57319 Bad Berleburg - Am Hilgenacker 38
Tel. (0 27 51) 89 22 00 - Fax (0 27 51) 75 30
www.autohaus-althaus.de

WITTGENSTEINER WOCHENPOST

So erreichen Sie uns Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8:30-12:30 und 14:00-18:00 Uhr
Ederstraße 8 • 57319 Bad Berleburg • Telefon: 0 27 51 / 92 98 - 00 • Fax: 0 27 51 / 92 98 - 22

Verkauf anzeigen@wipo-online.de **www.wipo-online.de** **Redaktion** redaktion@wipo-online.de

Sportabzeichenverleihung beim VfL Bad Berleburg

JHV des SV Feudingen

Feudingen. Der SV 1921 Feudingen e.V. lädt seine Mitglieder am Freitag, 1. März, ab 19.21 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Feudinger Landhotel Doerr ein. Es stehen mehrere Wahlen an: Zwei 2. Vorsitzende, Geschäftsführer, Jugendleiter, Sozialwart und Kassenprüfer sind ebenso Teil des Programms wie einige Ehrungen. Der Vorstand freut sich über rege Beteiligung.

Jahrespreisverleihung

Erndtebrück. Die diesjährige Jahrespreisverleihung des Kleinen Kulturkellers aus Bad Berleburg findet am Mittwoch, 14. Februar, um 17 Uhr dieses mal nicht am Burgfeld 3 in Bad Berleburg, sondern aus organisatorischen Gründen im Gemeindehaus bei der evangelischen Kirche in Erndtebrück statt. Die Verleihung wird kurz, prägnant und herzlich sein.

Gottesdienst mit Abendmahl

Banfe. Die Evangelische Gemeinschaft Banfetal lädt herzlich zu ihrem nächsten Gottesdienst im Gemeindehaus am Lindener Weg in Banfe ein. Dieser beginnt am Sonntag, 18. Februar, um 10 Uhr. Die Predigt in diesem Gottesdienst wird Manfred Heinzemann halten. Im Anschluss an die Predigt feiert die Gemeinschaft dann gemeinsam das Abendmahl, zu dem ebenfalls eingeladen wird. Der Gottesdienst wird über Zoom übertragen und kann über Telefon und Internet gehört werden. Die Zugangsdaten dazu können unter ☎(02752) 77 92 erfragt oder per E-Mail an klaus-wagner-bb@web.de angefordert werden.



86 Sportlerinnen und Sportler, sowie acht Familien wurden für ihre Leistungen und ihr Engagement beim Sportabzeichen geehrt. (Foto: privat)

Bad Berleburg. Beim VfL Bad Berleburg fand die Verleihung des Sportabzeichens 2023 am Sonntag, 4. Februar, im Foyer des Bürgerhauses in Bad Berleburg statt und war ein voller Erfolg. 86 Sportlerinnen und Sportler, sowie acht Familien wurden für ihre Leistungen und ihr Engagement im Sport

geehrt. Damit konnten 38 Abzeichen mehr und doppelt so viele Familienabzeichen als im Vorjahr verteilt werden. Das Sportabzeichen ist eine Auszeichnung, die Menschen jeden Alters dazu ermutigt, sich sportlich zu betätigen und ihre körperliche Fitness zu verbessern. Es ist ein Symbol für

Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Zudem bietet es Familien die Möglichkeit gemeinsam Sport zu machen und das auch über mehrere Generationen. Für 2024 sind 14 Übungstermine am Stöpel geplant. Die Freiluft-Saison geht von April bis Oktober. Jeden 1. und 3. Dienstag im

Monat wird um 18 Uhr trainiert. Weitere Informationen zu den Anforderungen und zu den Terminen können in Kürze auf der Homepage des VfL Bad Berleburg unter dem Reiter Sportabzeichen nachgelesen werden. Hervorzuheben ist noch: Bärbel Hundt (81) erhielt ihr 53. Sportabzeichen in Gold.

Best-Ager treffen sich

Bad Berleburg. Das nächste Treffen für Best-Agerinnen und -Ager steht ins Haus. Auf dem Plan steht ein Spielemittag mit Rommé, Bridge, Canasta und Co. für interessierte Ü-50-Menschen. Die Aktion findet am Montag, 26. Februar, um 15.30 Uhr im „Dritten Ort – Bücherei der Zukunft“ in Bad Berleburg statt. Beim Team der Stadtbücherei gibt es auch weitere Informationen – persönlich oder unter ☎(02751) 923 150. Eine Anmeldung für die Aktion in der Stadtbücherei ist nicht erforderlich.

Sekt und Ständchen auf 100 Lebensjahre



Ein ganz besonderer Geburtstag konnte vor kurzem im Seniorenstift Elim in Oberndorf gefeiert werden: Bewohnerin Hilde Roth wurde am 2. Februar stolze 100 Jahre alt. (Foto: privat)

Oberndorf. Ein ganz besonderer Geburtstag konnte dieser Tage im Seniorenstift Elim in Bad Laasphe Oberndorf gefeiert werden: Bewohnerin Hilde Roth wurde am Freitag, 2. Februar, stolze 100 Jahre alt. Zu diesem außergewöhnlichen Anlass hatte sich das Team des Seniorenheims jede Menge einfallen lassen, um das Geburtstagskind hochleben zu lassen. So strahlte Hilde Roth über beide Ohren, als Gäste, Mitbewohner und Angestellte ihr zu Ehren das Lied „Zum Geburtstag viel Glück“ anstimmten. Zum Reigen der Überraschungen gehörte auch ein festlich gedeckter Tisch, und eine goldene 100 aus Luftballons ließ jeden Gast wissen, welch

besonderes Wiegenfest hier gefeiert wurde. Bei einem leckeren Stück Geburtstagstorte und einem Gläschen Sekt nahm Hilde Roth zahlreiche Glückwünsche entgegen. Zu den Gratulanten gehörten auch der Bad Laaspher Bürgermeister Dirk Terlinden, der Oberndorfer Ortsvorsteher Dietmar Stiller sowie Gemeindepfarrer Oliver Lehnsdorf. Hilde Roth, die gebürtig aus Bad Laasphe stammt, wusste einige Geschichten aus einem sehr bewegten Leben zu erzählen. Eine Andacht von Oliver Lehnsdorf rundete die Geburtstagsfeier ab, an die man sich im Seniorenstift Elim sicher noch lange erinnern wird.

„Liederkranz“ lädt zur JHV

Dotzlar. Der gemischte Chor „Liederkranz“ Dotzlar lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 2. März, um 19.30 Uhr in den Gemeinschaftsraum der Kulturhalle Dotzlar ein.

Züchter treffen sich

Sassenhausen. Am Freitag, 16. Februar, findet im Gasthof „Schöne Aussicht“ in Sassenhausen die diesjährige Jahreshauptversammlung des Pferdezuchtvereins Wittgenstein statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Vorstand freut sich auf rege Beteiligung.

Diakonie

in den besten Händen

SENIORENSTIFT ELIM

Bad Laasphe-Oberndorf | Tel.: 02754/3747-0
www.altenheim-elim-gmbh.de

draußen. erleben.

MEISTER GÄRTEN
Friedrich Weber

Baum-/ Strauch- & Heckenschnitt jetzt vom Meisterbetrieb!

0160 - 444 66 21
info@meistergaerten-weber.de

Kienzle Sanitätshaus
Lebenswert...

Mit Sicherheit gesund arbeiten – Ihr Partner für Arbeitssicherheitseinlagen

Sählingstraße 16
57319 Bad Berleburg
Tel.: 02751-92960

Hauptstraße 13
59955 Winterberg
Tel.: 02981-9271622

www.sanitaetshaus-wittgenstein.de

Gottesdienst und Andachten

Wingeshausen. Die ev.-ref. Kirchengemeinde Wingeshausen lädt herzlich zum nächsten Gottesdienst am Sonntag, 18. Februar, um 10.30 Uhr ein. Diesen Gottesdienst hält Pfarrerin Ursel Groß. Die Passionsandachten im Monat Februar finden am Mittwoch, 21. Februar, sowie Mittwoch, 28. Februar, jeweils um 18 Uhr mit Pfarrerin Berit Nolting statt. Hierzu wird auch herzlich eingeladen.

Basteln im Klöneck

Erndtebrück. Das Basteln mit Kindern im Klöneck in der Siegener Straße in Erndtebrück soll am Freitag, 23. Februar, von 15 bis etwa 17 Uhr fortgesetzt werden. Heidelore Hoefgen hat viele kleine Schachteln gesammelt, die dann beklebt und anschließend dekoriert werden können. Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind eingeladen, es darf auch Unterstützung mitgebracht werden. Es wird eine telefonische Anmeldung bei Heidelore Hoefgen, ☎(02753) 39 16, gebeten.

GEWERBEBAU

ISOWOODHAUS®
nachhaltig - ökologisch - effizient

Ökologisch bauen – gesund wohnen!

- Festpreisgarantie
- kurze Bauzeit
- förderfähiger KfW-40-Energiestandard
- ökologische diffusionsoffene Dämmung ohne Styropor und Folie
- nachhaltige Bauweise durch eine positive CO₂-Bilanz
- sehr gute Schall- und Wärmedämmung

Therecker Weg 11 | 57413 Finttenrop
Tel.: 02395 9182-0 **www.ISOWOODHAUS.de**

KÜCHEN finden Sie bei...

Lückhoff Möbel
Ihr Berater-Einrichtungshaar!

Wohn Centrum Wissenbach GmbH
35713 Eschenburg-Wissenbach
Ahornweg 32 • Tel: 0 27 74/9 11 00

Du suchst noch einen PROFI für dein Vorhaben?

Dann meld dich noch heute!

DEIN PROFI FÜR:

- Webdesign
- Printmedien
- Werbetechnik
- Social Media

Sehlbergweg 2 Tel. 02759 / 214 23 85
57319 Bad Berleburg WhatsApp 0177 / 696 09 93
www.nerodesign.de agentur@nerodesign.de

MAURERSTUBE

GREGOR FRISCHKO

0178 / 577 86 41
info@maurerstube.de
www.maurerstube.de

- Maurerarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Denkmalpflege
- Sanierung & Reparaturen
- Innenausbau
- Reinigung & Sandstrahlen

lückel

WOHNMANUFAKTUR
WOHNMANUFAKTUR-LUECKEL.DE

Insektenschutz nach Maß.

Jetzt Frühlingsrabatte sichern!

Poststraße 43
57319 Bad Berleburg
Tel.: 02751 920 250
WhatsApp: 0171/3169051

„Wolle und mehr“ ab sofort im Doppelpack

Bad Berleburg. Ab März gibt es die Aktion „Wolle und mehr“ im Doppelpack: Der Aufruf war erfolgreich. Daher findet „Wolle und mehr“ im „Dritten Ort – Bücherei der Zukunft“ nun zwei Mal monatlich statt – am ersten Montag im Monat ab 18.30 Uhr und am ersten Dienstag im Monat ab 16 Uhr. Die nächsten Termine sind bereits fix. Am Montag, 4. März, um 18.30 Uhr sowie am Dienstag, 5. März, um 16 Uhr treffen sich die Interessierten in der Stadtbücherei in Bad Berleburg. Handarbeiten, Klönen, Spaß haben – im Vordergrund steht genau dies. In gemütlicher Atmosphäre können sowohl begonnene Arbeiten fortgesetzt als auch neue begonnen werden. Dabei haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, voneinander zu lernen – und dabei in den Austausch zu kommen. Die Aktion in der Stadtbücherei in Bad Berleburg ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es direkt vor Ort oder unter (02751) 923 150.

Nebenbeschäftigung

Ich kaufe für Sie ein! Sie wohnen in BLB od. OT? Haben kein Auto? Busverbindungen sind auch nicht die besten?...Dann melden Sie sich einfach unter Chiffre: 9531

Einfamilienhaus, drei Etagen, sehr gute Wohngegend in Bad Berleburg, 190 m² WF, 550 m² GFL, VB 275.000 € Chiffre 9526

Wenn's um Immobilien geht...
immobilien-wittgenstein.de

Für unseren Haushalt (Ortsteil von Bad Berleburg) suchen wir eine sehr zuverlässige **Haushaltshilfe**. Teilzeit und flexible Arbeitszeiten. Sehr gute Bezahlung inklusiv Fahrgeld.
Chiffre: 9529

Mietangebote

Bad Berleburg - Hemschlar Dachgeschoss mit Balkon, im Mehrfamilienhaus 3 ZK./B/ Gäste-WC/Abstellraum, Keller, Garage und Stellplatz, frei ab 30.04.2024 oder früher. Tel. 02755-219474 Handy 0171 2108565

BLB-Raumland sehr gepflegte DG-Wohnung, 90 m² im Zweifamilienhaus, 3 ZKB, großer Südbalkon, Fußbodenheizung, Dachboden, PKW-Stellplatz, ab 01.03.2024, Kaltmiete 550 € + Nebenkosten + Kautions, keine Haustiere. Tel. 0176/48991249

Seniorenwohngemeinschaft in Feudingen hat noch Zi. frei, Du/ WC großer Tagesraum, Terrasse, div. Serviceleistungen möglich. Tel. 02754/212748

Garagen/Stellplätze

Suche dringend Unterstellplatz (Schuppen oder Scheune) für Anhänger und landwirtschaftliche Maschinen. Desweiteren wird auch ein Waldgrundstück gesucht. Beides in Birkelbach Tel. 02753/509696

ETW-/Häuser-Ankauf

Aufgrund der hohen Nachfrage suchen wir dringend Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Renditeobjekte im Wittgensteiner Land und im Hinterland. Bitte rufen Sie uns unverbindlich an. Schreiber Immobilien. 02752/507173

Wir suchen ein Haus in Feudingen, Rückershausen, Oberndorf oder Weide. Auch über Grundstücksangebote würden wir uns freuen. Gerne per 015121502194. Besten Dank!

ETW-/Häuser-Verkauf

Zu verkaufen: Schöne helle Dachgeschoss-Wohnung, 4 Z-Küche, Bad, 106 m², Wintergarten, geräumiger Dachboden, Garage, Heizung neu, renoviert, Preis VB. Tel. 0160/3775164 od. 02752/5085703 (mit Mietkauf Vorrecht)

www.schreiber-immobilien.info

4 ZK, Diele, Bad, zentrale Lage von BLB, 124 m², modernisiert, 690 Euro KM zzgl. NK. Tel.: 0173/7499779

Whg. BLB-Stadtmitte, 1. Etage, 105 m², 4 ZKB, Balkon, Keller, Stellpl., 8,50 €/m² warm, ab 01. Mai zu verm., Tel.: 02751/2031

Offene DG-Whg. in Bad Berleburg-Oberstadt (direkt Schloß) zum 15.04.24 zu vermieten (auch später) ca. 100m², 3ZKB, inkl. Waschmaschine, offener Flur mit Empore, Abstellraum, Gartenmitbenutzung u. Parkmöglichkeit. Keine Haustiere, Nichtraucherwhg. 675€ KM (inkl. NBK außer Energie) 1 Monats KM Kautions 016090758073

Brennholz/Brennstoffe

Buchenrundholz zur Brennholzherstellung, LKW-weise, Tel. 0170/3548780

Buchenbrennholz, offenfertig, trocken, Tel. 0170/3548780

Forstwirtschaft

Fa. Martin Spies Landschaftspflege u. Erdarbeiten, Hof Trambach 2, 59969 Hallenberg. Wir führen für Sie aus: Mulchen von Forstflächen m. einer 3,5t FAE-Forstfräse, Freischneiden von Wirtschaftswegen, Holzhäckselarbeiten, Wege- u. Kanalbau, Ausschachtungen. Tel.: 02984/8672 od. Mobil: 0171/9905667.

Forstbaumschule Gilsbach-Figgen

Forstpflanzen mit und ohne Wurzelballen im Container gezogen
PEFC u. RAL zertifiziert
Abholung: Montag - Samstag 8 - 18 Uhr an der B 236 zwischen Oberkirchen und Albrechtsplatz; Ausfahrt roter Metallnadelbaum
Ulmenhaus Alte Poststr. 23 57392 Schmallenberg-Oberkirchen
Tel.: 0170-7619445
Fax: 02975-809359
E-Mail: info@gilsbach-holz.de
www.gilsbach-holz.de

Garten/Rund ums Haus

Ihr Garten-unser Handwerk. Prof. Rasen- u. Heckenpflege, Problem- baumfällungen, Pflaster-, Terrassen- u. Mauerbau, Baggerarbeiten im Bereich von 1-8,5 t., Instandsetzung v. Abwasserleitungen. Sprechen Sie uns bei allen Arbeiten rund um Ihr Haus od. Ihrer Firma an. Ch. Womelsdorf, 02753/604834, www.galabau-womelsdorf.de

Suche rüstigen Rentner für Hausmeisterarbeiten und Gartenarbeit in Bad Berleburg Stadt

BERND SCHMIDT GmbH zertifiziert u. Präqualifiziert seit 45 Jahren Handwerksmeister im Straßenbau, Aussenanlagen, Pflaster/Asphalтарbeiten, Erd- u. Kanalbau, LKW 7,5 bis 33t, Bagger 1,5 bis 20t, Straßenfertiger bis 7 m Einbaubreite, Rohrreinigung/Kanal TV, Containerd., Familientradition seit 1918, im Baugewerbe. 0172/9439458

Jagd

Jungjäger aufgepasst! Blaser Bockbüchsenflinte mit Handspannung zu verkaufen. Kaliber 243 Win.-16/70- Zielfernrohr Schmidt & Bender 6x42. Preis VB. Verkauf nur an EWB. Mobil: 0171/3169051

Kaufgesuche

DOSAHLERHALE. Ich kaufe Gold, Silber, Zinn, Porzellan, Schmuck, Postkarten, Militaria, Gemälde und Kunstgegenstände, Geweihe und Jagdtrophäen, Antiquitäten und vieles mehr an. www.swenhomrighausen.de 0171/4337741 oder 02759/2143600

Nachhilfe

Garantiert 1-2 Noten besser! OSTR'in erteilt Franz.-Nachhilfe günstig! Tel. 02755/8121

Vermischte Verkäufe

Garagen-/Industrietore n. Maß, Garagen u. Carports im Individualstil, Qualität und zuverlässiger Service zum günstigen Preis! Systembauteile Maschlenski, Tel.: 02754/8253 o. 1851, Fax. 1499, garagenvertrieb@gmx.de

JS Reisen mit Julian unterwegs...

- Rollstuhlfahrten
- Dialyse-/Bestrahlungsfahrten
- Krankenfahrten
- Wir sind Partner aller Krankenkassen!
- Berufsgenossenschaftsfahrten

Weitere Infos unter:
Inh. Julian Schmidt
Tel: 02754 / 21 22 19 • Am Hang 7
57334 Bad Laasphe-Feudingen
info@js-imos.de • www.js-imosinen.de

POLSTER wie NEU! Polsterreinigung bei Ihnen Zuhause! Festpreise! 25 Jahre Fa. POREI. Tel.: 02732/591904

Zeuge gesucht

Zeugen gesucht! Am 06.02. zwischen 20 und 22 Uhr wurde unsere Garage gegenüber von der Gaststätte zum Bahnhof in Arfeld aufgebrochen. Weretwas gesehen hat bitte melden! Tel.: 02755/224014

Kfz-Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Kaufe PKWs/Busse/Geländewagen ALLER ART an! Egal ob Unfall-, Motorschäden, ohne TÜV und hohe km-Zahl, Umweltplakette, Baujahr spielt keine Rolle. ALLES ANBIETEN. Sofort Barzahlung/ Abholung. Tel. 0172/7881362.

A.-J. Bad Laasphe
AUTOMOBILE
Kaufe alle PKW, Busse u. Geländewagen - auch mit hoher km-Leistung, Unfall oder Motorschaden
Barzahlung - Abholung sofort!
24h - Tel. 0 27 52 / 20 03 11
Mobil 01 71 / 2 61 48 59

Altautoentsorgung! Wir kaufen Schrottautos u. bezahlen 20 - 150Euro. Toyota, MB, Audi, BMW, VW, Opel, Busse, Japaner, Pkw für Export gesucht. 0271/3749845 od. 0160/1575086

Suche für Export VW, Opel, Ford, Mazda, Mercedes, Nissan, Toyota, BMW, Audi, Peugeot, Renault, Skoda, Fiat, Citroen Berlingo, Fiat Doblo, Peugeot Partner, Renault Kango, auch mit Unfall-/Motorschaden, ALLES anbieten. Tel.: 06461/4098975 od. 0172/6735549 (gewerblich)

Ladenlokal
im Herzen von Bad Berleburg, 300 m², auch als Büro- oder Praxisräume geeignet, zu vermieten.
Chiffre: 9532

„DER WIPO-RÄTSELSPASS“
Auflösung von Seite 16 vom 10. Februar 2024

L	K	I	A	S	I	A	E	A	V
FLIEGE	LEBKUCHEN	TORTELLINI							
O	I	O	M	A	H	L	A	D	G
MITTE	MARGE	A	P	A	P	A	R	G	I
R	P	R	E	I	S	A	E	R	G
M	E	I	L	E	A	E	R	G	B
A	M	A	U	L	T	I	E	R	R
S	K	O	N	T	O	A	U	S	B
A	R	K	A	D	E	T	S	H	I
A	R	G	E	R	F	E	G	I	E
I	E	J	E	M	E	N	D	I	E
B	L	O	E	D	R				
R	E	N	D	N	I	E			
L	I	N	E	A	R				
R	E	E	I	S	E				
I	U	F	I	E	S				
F	U	N	D	I	E	R			
W	E	R	G	M	D	R			
N	A	M	I	G	O				
G	E	D	I	E	G	E			
E	P	O	L	I	O				
O	H	R	L	G	S	M			
I	Z	E	R	A	T				
E	L	F	E	R	V	S			
F	B	E	I	L	T				
S	E	K	U	N	D	A	E	R	
O	O	E	L	A					
A	S	E	R	L	P				
C	D	B	L	U	E	S			
H	O	E	L	L	E	I			
O	R	U	F	B	I				
T	A	T	H	L	E	T			
B	E	T	R	E	U	E			
O	R	D	E	N					
N	P	E	R	F	E	K	T		
I	D	E	L	L	U	O	A	S	E
A	M	U	N	A	B	I	O	M	E
O	D	E	N	G	E	M	U	L	L
L	E	H	R	E	R	I	N		
A	N	D	E	N	M	I	S	G	

SHINKAI LIMITIERTES VERGNUEGEN bei

Willi Wolke meint: Es bleibt wechselhaft...

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
 8° / 4° leichter Regen	 10° / 7° bedeckt	 10° / 7° leichter Regen	 8° / 5° wolkig/windig
Die Niederschlagswahrscheinlichkeit liegt bei			
90%	35-90%	40-90%	10-35%
Das Wetter für unser Wittgenstein wird Ihnen präsentiert von:			
REWE			
Wittgenstein			
Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da!			

IMPRESSUM WITTGENSTEINER WOCHENPOST

Zweimalige wöchentliche Verteilung mittwochs und samstags an Haushalte und Betriebe Wittgensteins u. Teile des angrenzenden Hessens.

Wöchentliche Auflage: mittwochs 21.700 Exemplare samstags 21.700 Exemplare

Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Bilder übernehmen wir bei Verlust keine Haftung. Bei unaufgefordert zugesandten Unterlagen unterstellt der Verlag kostenfreies Abdruckrecht und behält sich Kürzung vor.

Verlag und Herstellung:

Wittgensteiner Wochenpost GmbH Ederstraße 8 57319 Bad Berleburg Telefon 0 27 51 / 92 98 - 00 92 98 - 11 92 98 - 16 92 98 - 22

Erscheint Mi. und Sa. E-Mail redaktion@wipo-online.de anzeigen@wipo-online.de Internet: www.wipo-online.de

Redaktionsleitung: K.-D. Fettig Verkaufsleitung: M.-A. Faupel

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG Gelnhausen

Holzhackschmitzel Holzpellets Sackware Hartholzbricketts
Fa. Enrico Beuter 0170-4825086

Die Klötzchenmacher haben noch Termine frei. Wir schneiden und spalten Ihr Stammholz in einem Arbeitsgang in offenfertige Stücke. Kontakt unter 0171/3168379

Brennholz (Fichtenholz), 25 oder 33 cm, offenfertig, trocken, Srm 70,- €, ab 5 Srm frei Haus, Tel.: 0170/4751176

Dienstleistungen

Hole kostenlos gut erhaltenen Trüdel ab, auch von Haus- u. Wohnungsaufl. z.B. Geschirr, Porzellan u. Kristallsachen, Bücher, Zinnsachen, Deko u. alten Hausrat, u.v.m. 02753/599369 od. 0175/3830812

Fa. Christian Womelsdorf - Ihr Partner in Sachen Garten- und Landschaftsbau, Maschinen-Miet-Service, Spedition, Trocken- und Innenausbau. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Rohrbacher Weg 12, 57339 Erndtebrück, Tel.: 02753/604834

Beachten Sie unsere Angebote **www.optik-kollat.de**

07. Woche. Gültig ab 14.02.2024

REWE
Dein Markt

Noch mehr sparen?
App dafür!

Jetzt zur REWE App



Entdecke jede Woche über **300 Angebote** im Markt, im Web und in der REWE App.



Top Angebote

<p>Milram Müritzer Scheiben Schnittkäse, 55% Fett i.Tr., je 150-g-Pckg. (1 kg = 9.93)</p> <p>Aktion 1.49</p>	<p>Milka Schokolade Alpenmilch oder Noisette, je 100-g-Tafel (1 kg = 7.90)</p> <p>Aktion 0.79</p>	<p>Kinder Riegel je 18 x 21-g-Pckg. (1 kg = 8.81)</p> <p>Aktion 3.33</p>	<p>Monster Energy Drink versch. Sorten, koffeinhaltig, je 0,5-l-Dose (1 l = 1.90) zzgl. 0.25 Pfand</p> <p>Knaller 0.95 Preis mit App Coupon 0.88 (1 l = 1.76)</p>
<p>Spanien: Saftorangen Sorte: siehe Etikett, Kl. I, je 1,5-kg-Netz (1 kg = 1.99)</p> <p>Aktion 2.99</p>	<p>Belgien/Niederlande: Mini Cherry Rispentomaten »Delizioso«, Kl. I, je 200-g-Schale (1 kg = 12.45)</p> <p>Aktion 2.49</p>	<p>Italien: Broccoli Kl. I, je 500-g-Pckg. (1 kg = 2.22)</p> <p>Aktion 1.11</p>	<p>Oatly Haferdrink Barista versch. Sorten, je 1-l-Pckg.</p> <p>Aktion 1.69</p>
<p>Rücker Alt Mecklenburger Tilsiter herzhaft oder Alter Schwede Schnittkäse, versch. Sorten, je 100 g</p> <p>Aktion 1.39</p>	<p>Neuburger österr. Spezialität, je 100 g</p> <p>Aktion 1.69</p>	<p>Chicken Nuggets XXL Haltungsform 2, je 1000-g-Pckg.</p> <p>Aktion 6.66</p>	<p>Ben & Jerry's Ice Cream versch. Sorten, je 465-ml-Becher (1 l = 10.73)</p> <p>Aktion 4.99</p>
<p>Lorenz Crunchips Paprika je 150-g-Btl. (1 kg = 7.40)</p> <p>Aktion 1.11</p>	<p>Melitta Auslese Kaffee versch. Sorten, gemahlener Bohnenkaffee, je 500-g-Pckg. (1 kg = 8.88)</p> <p>Knaller 4.44 Preis mit App Coupon 3.99 (1 kg = 7.98)</p>	<p>Ben's Original Express Reis Mediterran, je 220-g-Btl. (1 kg = 6.77)</p> <p>Aktion 1.49</p>	<p>Felix Katzenfutter versch. Sorten, je 12 x 85-g-Btl. (1 kg = 3.91)</p> <p>Aktion 3.99</p>
<p>Aperol Aperitif Bitter 11% Vol., je 0,7-l-Fl. (1 l = 14.27)</p> <p>Knaller 9.99</p>	<p>Beck's Pils versch. Sorten, je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.10) zzgl. 3.10 Pfand</p> <p>Aktion 10.99</p>	<p>Veltins Pilsener je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.18) zzgl. 3.10 Pfand</p> <p>Aktion 11.79</p>	<p>Pema Bio Dinkel-Roggenbrot Bio Vollkorn, je 375-g-Pckg. (1 kg = 3.97)</p> <p>Aktion 1.49</p>

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Artikel sind nicht ständig im Sortiment. In fast allen Märkten erhältlich. Abbildung beispielhaft.

Bitte beachte unsere Öffnungszeiten am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.

Viele Neuerungen bei der TKM „zur Post“

Banfe. Am Samstag, 13. Januar, fand die Jahreshauptversammlung der Thekenmannschaft „zur Post“ Banfe e.V. im Gasthaus Ventilchen statt. An diesem Tag wurden bedeutende Neuwahlen durchgeführt. Nach beeindruckenden 30 Jahren Vorstandsarbeit und 22 Jahren als 1. Vorsitzende gibt Dagmar Heinrich ihr Amt ab. Robin Hoffmann wird neuer 1. Vorsitzender. Rainer Messerschmidt verlässt das Amt des 1. Schrift- und Geschäftsführers mit Darlene Röcher als seine Nachfolgerin. Auch Janine Schmidt verlässt den Posten der stellvertretenden Kassenwartin, mit Justine Desgronde als ihrer Nachfolgerin. Als Nachfolger von Robin Hoffmann im Amt des 2. Vorsitzenden wurde Jonas Ermert gewählt. Die stellvertretende Geschäftsführung übernimmt weiterhin Melissa Schultheis. Auch das Amt des 1. Kassenwartes bleibt mit Lothar Roth bestehen. Max Kobusch wird neuer Beisitzer. Insgesamt tritt damit eine allgemeine Verjüngung des Vorstands in

der Thekenmannschaft ein. Die Versammlung würdigte den scheidenden Vorstand mit Dank für ihre langjährige Arbeit. Besonders hervorgehoben wurde das erfolgreiche Jahr 2023, geprägt von Veranstaltungen wie dem Osterfeuer, dem Dorffest, dem Kartoffelbraten, dem Kindertag und der Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Banfe. Die Veranstaltung im Gasthaus Ventilchen verzeichnete eine rege Teilnahme, mit mehr als 50 anwesenden Mitgliedern. Acht der Mitglieder erhielten eine Ehrung für stolze 25 Jahre Mitgliedschaft in der Thekenmannschaft, davon waren drei Mitglieder anwesend. Abschließend dankte die Thekenmannschaft nochmals Charlotte Kretzer für das großzügige Zurverfügungstellen des Gasthauses Ventilchen. Besonders dankt man auch dem scheidenden Vorstand für ihre langjährige engagierte Arbeit. Man wünscht dem neuen Vorstand unter der Leitung des neuen, geschäftsführenden Vorstands viel Erfolg in ihrer neuen Funktion.

Projektwoche am JAG war voller Erfolg



Im Schnupperkurs „Feuerwehr“ konnten die Schülerinnen und Schüler die vielfältigen Aufgabenbereiche der Feuerwehr kennenlernen und sehen wie verschiedene Materialien brennen und gelöscht werden. (Foto: privat)

Bad Berleburg. Geruch nach Verbranntem in Trakt eins und Blütenduft in Trakt zwei des Bad Berleburger Johannes-Althusius-Gymnasiums - Schultypische Geruchserlebnisse boten sich den Schülerinnen und Schülern des JAG bei der diesjährigen Projektwoche. Während die Schülerinnen und Schüler der siebten Klasse die Pisten in Gerlos im Zillertal gemeinsam mit den Sportlehrkräften erkunden, hatten die Daheimgebliebenen die Möglichkeit, abseits des regulären Stundenplans nach Herzenslust Neues zu entdecken, zu experimentieren, zu spielen, zu malen, zu basteln oder sich sportlich zu betätigen. Im Schnupperkurs „Feuerwehr“ in Trakt eins wurde nicht nur geschnuppert wie Verbranntes riecht, die Bad Berleburger Feuerwehr stellte auch ihre vielfältigen Aufgabenbereiche vor und demonstrierte, wie verschiedene Materialien brennen und gelöscht werden. Folgte man dem Blütenduft hin zu Trakt zwei, landete man in einer Seifenwerkstatt. In der Aula wurden mit Hilfe von Lego Stop-Motion-Filme gedreht. In der Gymnastikhalle wurde Yoga gemacht und meditiert, außerdem konnten Dänisch und Italienisch gelernt, Kerzen gegossen, Pulswärmer gestrickt oder Tschoukball gespielt werden. Im Rahmen von „Schule ohne Rassismus“ gab es einige themenspezifische Projekte in dieser Woche: So hatten die

Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge acht bis Einführungsphase die Gelegenheit, zu diskutieren, zu hinterfragen und Perspektiven zu wechseln. Eines der Highlights war der Besuch der Sieger Künstler und Pädagogen Mohammed und Najib El Chartouni. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich gemeinsam mit den Musikern mit der Macht von Worten auseinander und diskutierten unter anderem über Hatespeech in den sozialen Medien. Diesem thematischen Schwerpunkt folgend hatten die Schülerinnen und Schüler außerdem die Gelegenheit, das jüdische Museum in Frankfurt sowie die Bildungsstätte Anne Frank zu besuchen. Außerhalb des Schulgeländes gab es für die Schülerinnen und Schüler des JAG auch noch Weiteres zu entdecken: So wurde das Museum für Gegenwartskunst in Siegen erkundet und die eigentlich unzugänglichen Orte Bad Berleburgs, wie die Ludwigsburg oder der rote Turm des Bad Berleburger Schlosses, wurden den Schülerinnen und Schülern bei einem Stadtspaziergang ausnahmsweise zugänglich gemacht. Die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten nutzten die Projektwoche gemeinsam mit ihren Kurslehrerinnen und -lehrern zur Abiturvorbereitung. Neben dem Universitäts- oder Betriebspraktikum für die Qualifikationsphase gab es zahlreiche Angebote zur Studien- und Berufswahlorientierung.

Vereinsmeisterschaft des Schützenvereins Berleburg



Die erste Kompanie des Schützenvereins Berleburg 1838 e.V. konnte den begehrten Pokal des Kompanievergleichsschießens für sich gewinnen. (Foto: privat)

Bad Berleburg. Der Schützenverein Berleburg 1838 e.V. traf sich am Samstag, den 27. Januar zu seinen jährlichen Vereinsmeisterschaften im Schießheim auf dem Stöpel. 108 Schützen waren zu den Meisterschaften gekommen um die Vereinsmeister zu ermitteln. Die gesamte Veranstaltung wurde wie gewohnt von der Berleburger Schießgruppe hervorragend und sicher organisiert. Beim Kompanievergleichsschießen konnte die erste Kompanie mit 2257 Ringen den heiß begehrten Pokal erringen. Den zweiten Platz belegte die zweite Kompanie mit 2237 Ringen. Mit 2224 Ringen belegte die dritte Kompanie den dritten Platz. Bester Schütze wurde Günther

Strack mit 194 Ringen. Vor der Siegerehrung dankten die Schützenhaupteleute Christian Hainbach, Michel Hildebrandt und Günther Strack den vielen Schützen für die gute Beteiligung und der Schießgruppe für die gute Organisation der Vereinsmeisterschaften. Sehr erfreulich war auch wieder die gute Beteiligung der Kinder beim Schießen mit dem Red-Dot Gewehr. Die Preisverleihung nahmen dann der amtierende Schützenkönig Frank Dickel sowie der Vorsitzende der Schießgruppe Berleburg Rene Schachtschneider vor. Im Anschluss wurde der Sieg der 1. Kompanie im Schießheim zusammen mit den Vereinsmeistern und den beiden anderen Kompanien sportlich fair gefeiert.

Am Gewehr konnten sich in der Kategorie Damen passiv Friederike Strack auf dem ersten Platz, Sarah Gottwald auf dem zweiten Platz und Nicole Wetter auf dem dritten Platz durchsetzen. Bei den Herren erreichte Lirio Weyler Platz eins, Michel Hildebrandt Platz 2 und Christian Linde Platz 3. In der Herren Altersklasse setzten sich Günther Strack (Erster), Volko Weyler (Zweiter) und Peter Mengel (Dritter) durch. Bei den Senioren waren Matthias Klotz (Erster), Ralf Bettelhäuser (Zweiter) und Martin Sonneborn (Dritter) erfolgreich. In der Schülerklasse setzten sich Paul Mengel (Erster), Karla Leser (Zweite) und Till Weyler (Dritter) durch. Luzy Biegler gewann in der Gruppe der Junioren.

An der Red-Dot-Anlage waren Lea Wetter (Erste), Finja Dietze (Zweite) und Nils Wetter (Dritter) erfolgreich. Bei den Seniorinnen konnten sich Silvia Kebbe-Kontny (Erste) und Bettina Kebbe-Schlaf (Zweite) durchsetzen. In der Damen Altersklasse waren Sonja Rosemann (Erste), Stephanie Leser (Zweite) und Christiane Hansmann (Dritte) erfolgreich. Bei den Junioren gewannen Lasse Rother (Erster), Charlotte Mengel (Zweite) und Fabio Hof (Dritter). Lilja Dickel (Erste), Marie Vetter (Zweite) und Suvi Dickel (Dritte) waren in der Jugend erfolgreich. An der Luftpistole waren bei den Herren Frank Weber (Erster), Konstantin Schürmann (Zweiter) und Stephan Lemmen (Dritter) erfolgreich. In der Herren Altersklasse setzten sich Günther Strack (Erster), Tobias Bald (Zweiter) und Ralf Dickel (Dritter) durch. Bei den Senioren gingen Mark Hummelsiep (Erster), Ludwig Martin Winter (Zweiter) und Rolf Weber (Dritter) als Sieger hervor. Bei den Junioren konnte sich Philipp Hansmann den ersten Platz sichern und bei der Jugend Suvi Dickel. Die aktiven Vereinsmeisterinnen und Vereinsmeister sind bei den Damen Laura Haßler, in der Kategorie Herren 1 Niels Biegler und Michael Rosemann, in der Kategorie Senioren LG Erich Neugebauer, Herbert Marburger und Wolfgang Rekowski und bei den Herren Markus Haßler, Thomas Lüllmann und Carsten Schäfer.

Damit aus dem neuen Standort der eigene Platz wird

Kinder von zehn bis 14 Jahren gestalteten Graffiti fürs Laaspher Haus der Jugend



Stolz präsentierten die Workshop-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer das Graffiti, das sie für das neue Haus der Jugend Bad Laasphe entworfen und geschaffen hatten. (Fotos: Stadt Bad Laasphe)

Bad Laasphe. Brandschutztechnische Mängel waren vor zehn Monaten der Grund, dass das Laaspher Haus der Jugend nun wenigstens für eine gewisse Zeit seinen angestammten Platz verloren hat. Nach Übergangslösungen bei St. Georg und im Städtischen Gymnasium findet sich die Institution für die offene Laaspher Kinder- und Jugendarbeit seit Halloween in dem Gebäude an der Laaspher Bahnhofstraße 50, wo zuvor die Diakonie in Südwestfalen Räumlichkeiten hatte. Fast gegenüber vom ehemaligen Standort müssen sich die Jugendlichen jetzt mit weniger Raum arrangieren. Um aus dem neuen Platz einen eigenen Platz zu machen, fand jetzt im Haus der Jugend ein Graffiti-Workshop statt. Wenn es fürs Laaspher Haus der Jugend um Graffiti geht, dann ist Julian Irlich nicht weit.

Mit jungen Laasphern hat der Sprühdosen-Künstler aus Muderbach in den vergangenen Jahren immer wieder zu verschiedenen Anlässen gesprayed. Diesmal lautete die Aufgabe: Auf 3,60 Meter mal 1,60 Meter sollte ein Bild entstehen, das ganz anschaulich zeigt, was das Haus der Jugend für die Mädchen und Jungs bedeutet. Sehr zur Freude von Diplom-Sozialarbeiterin Mareike Schäfer ließen sich knapp zwei Hände voll Kinder von zehn bis 14 Jahren einladen. Los ging es an einem Mittwochnachmittag. Zusammen mit Julian Irlich überlegten die jungen Leuten, was auf ihrem Kunstwerk zu sehen sein müsste. Nach der Ideen-Sammlung konnten im neuen Haus der Jugend eigene Skizzen angefertigt werden. Unter freiem Himmel auf dem Hof hinterm ehemaligen Haus

der Jugend setzten die kleinen Künstler ihre eigenen persönlichen Graffiti-Projekte um.



Schritt für Schritt entwickelten Kinder von zehn bis 14 Jahren mit dem professionellen Graffiti-Sprayer Julian Irlich das passende Kunstwerk fürs neue Laaspher Haus der Jugend.



Stellenangebote

Reifen-Hofmann GmbH

Reifenfach-, Vulkaniseur- und KFZ-Meisterbetrieb

Wir suchen ab sofort

**Reifenmonteur / Kfz-Mechaniker /
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**
gerne auch Quereinsteiger

Bewerbung gerne telefonisch, per Email oder persönlich
vor Ort (formelle Bewerbung nicht notwendig).

REIFEN - HOFMANN GmbH
Hopfengarten 19 • 57334 Bad Laasphe
Tel.: 02754/241 • Email: info@reifen-hofmann.de

Stellenangebote



in ihrer **Wittgensteiner
Wochenpost!**

Sprechen Sie uns an:
anzeigen@wipo-online.de

JETZT BEWERBEN!

amtec
abt GmbH



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin **in Vollzeit:**

- **Konstruktionsmechaniker** (m/w/d)
- **Schweißer** (m/w/d)
- **Montagemitarbeiter** (m/w/d)

oder **in Teilzeit:**

- **Erfahrener Staplerfahrer/Lagermitarbeiter** (m/w/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

**Bitte senden sie ihre Bewerbungsunterlagen an:
bewerbung@amtec-abt.de**

**oder vereinbaren Sie einen Termin vor Ort
für ein persönliches Gespräch:
02754 / 22 09 603**

amtec abt GmbH Baugeräte & Behälterbau
Untere Espen 2 - 57334 Bad Laasphe

amtec-abt GmbH, 57334 Bad Laasphe
☎ (+49) 0 27 54 - 22 09 650

amtec-abt.de

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir

Kaufmännische/r Angestellte/r m/w/d

In Vollzeit oder Teilzeit mit einem breitgefächerten Aufgabengebiet und selbstständigem verantwortungsvollem Arbeiten.

- kaufmännische Verwaltung von Angebotserstellung über Auftragsbestätigungen, Lieferung bis zur Endabrechnung
- Erster Ansprechpartner für unsere Kunden, Kundenbetreuung per Telefon und persönlich
- PC-Datenpflege Artikelstammdaten und Adresstammdaten
- Lagerdisposition, Wareneingangsprüfung, Disposition Kundenaufträge
- Einkaufsbereich Bestellungen auslösen und kontrollieren
- Planung und Terminüberwachung Kundenbesuchstermine/Servicestermine
- Barverkauf und Kassenführung

Arbeitszeit Vollzeit oder Teilzeit 7.30-12.00 und 12.45-16.15 Uhr
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (vorzugsweise per mail) an sonia.schneider@schweisstechnik-schneider.de



Stadt Bad Laasphe



Bei der Stadt Bad Laasphe sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Fachdienstleiter/-in** (m/w/d)
für den Fachdienst Sicherheit und Ordnung
- **Sachbearbeiter/-in** (m/w/d) im Fachdienst
Finanzen (Stadtkasse) in Vollzeit
- **Sachbearbeiter/-in** (m/w/d) im Fachdienst
Finanzen (Stadtkasse) in Teilzeit

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt
Bad Laasphe unter „Aktuelles“ (www.stadt-badlaasphe.de).

Stellenangebote
finden Sie in Ihrer
WIPO



Wir suchen für unsere koedukativen Wohngruppen
für junge Menschen in der Region Marburg-
Biedenkopf

**Pädagogische Fachkräfte /
Sozialpädagogen / Erzieher /
Heilerziehungspfleger (m/w/d)**



Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter:
www.integral-online.de/jobs

Geh deinen nächsten Schritt.

Werde Teil unseres Teams in Erndtebrück.

Ab sofort suchen wir:

- **Maschinen- und Anlagenbediener** (m/w/d)
3D-CNC-Brennschneidanlage, Hydraulische Presse,
Autogen- oder Plasmaschneiden
- **Reparaturschweißer / Konstruktionsmechaniker**
(m/w/d)
- **Mitarbeiter für die Beizanlage**
(m/w/d)
- **Industriemeister für die Produktion**
(m/w/d)

...und viele weitere Kollegen (m/w/d)
in verschiedenen Bereichen

Überzeuge dich von unseren
attraktiven Benefits und bewirb
dich ganz unkompliziert ↓



**WITTGENSTEINER
WOCHENPOST**
DEIN-NEUER JOB

„Unterstütze deine Region
und werde Verteiler in Wittgenstein!“

Bad Berleburg Stadt

Sassenhausen

Bad Laasphe Stadt

Bad Laasphe Ortschaften

Birkefehl

Hatzfeld

Wir freuen uns
auf Dich!

Weitere Gebiete und
Informationen finden sich
auf unserer Webseite unter

Mindestalter 13 Jahre;
bis 520,- Euro möglich

www.wipo-online.de/zustellerbewerbung

Stellenangebote aufgeben unter „anzeigen@wipo-online.de“



Elektrohand

Elektroniker/-innen:

Schalter umlegen für den Berufsweg



Die Ausbildung zur Elektronikerin dauert dreieinhalb Jahre. Nach dem Erlernen der Grundlagen spezialisieren sich die Azubis dann auf eine der vielen möglichen Fachrichtungen. (Foto: luchschen/123rf/brandstad)

Ein Knopfdruck genügt und Kaffeemaschine, Navigationssystem oder gigantische Fabrikmaschinen werden in Gang gesetzt: Für viele ist der Umgang mit Elektrizität eine Selbstverständlichkeit. Wie die Technologie dahinter genau funktioniert, wissen die wenigsten. Hier haben all jene die Nase vorn, die eine Ausbildung zum Elektroniker oder zur Elektronikerin gemacht haben. Sie lernen bereits im ersten Ausbildungsjahr alles über elektronische Systeme. „Elektronik kommt heutzutage in so unterschiedlichen Bereichen zum Einsatz, dass die Ausbildung nach den ersten erlernten Grundlagen spezialisiert weiterläuft“, weiß

Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. Azubis müssen sich deswegen recht schnell für eine Fachrichtung entscheiden: Möchten sie lieber als Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik beim Hausbau dafür sorgen, dass alle Steckdosen Strom haben und die komplizierte Klimatechnik funktioniert? Oder kümmern sie sich später in der Informations- und Telekommunikationstechnik um die Einrichtung und Reparatur von Telefonanlagen? Wer hingegen die Industrie faszinierend findet, entscheidet sich für die Ausbildung zum Elektroniker oder zur Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik. Eine ganze Reihe von Aus-

bildungsrichtungen steht zur Verfügung. Allen gemeinsam ist, dass die duale Ausbildung dreieinhalb Jahre dauert. Voraussetzung ist mindestens ein mittlerer Schulabschluss, Interesse an Mathe und Naturwissenschaften sind von Vorteil. Und natürlich gehört auch logisches Denken dazu: Schließlich müssen Elektroniker den Überblick über komplizierte Systeme und Netzwerke behalten und auf Fehlersuche gehen. Aber die Herausforderungen lohnen sich: „Eine Elektroniker-Ausbildung eröffnet viele Chancen auf dem Arbeitsmarkt“, erklärt Timm. „Schließlich ist Deutschland das Zentrum der Elektronikindustrie in Europa.“ (txn)

Fachkräftebedarf:

E-H mehr

Mit der Energiewende wächst der Fachkräftebedarf in den E-Handwerken. Die Zahl der offenen Stellen stieg in den letzten zwölf Monaten weiter an. Aktuell werden 96.580 e-handwerkliche Fachkräfte gesucht. Das gilt nicht nur für Auszubildende und Gesellen, sondern insbesondere für hochqualifizierte Gesellen und Meister. Der steigende Fachkräftebedarf ist ein typisches Kennzeichen für eine Wachstumsbranche. Treiber ist die durch die Energiewende ausgelöste Transformation mit rasant steigender Elektrifizierung und Digitalisierung. Abzuwarten bleibt, wie sich die gesamtwirtschaftliche Lage, insbesondere im Bau, in 2024 auswirkt.

Das Ausscheiden der Babyboomer-Generation aus dem Erwerbsleben macht sich zunehmend bemerkbar: Über alle Branchen und Berufe hinweg fehlt es an Fachkräften, denn die auf die Babyboomer folgenden Generationen sind deutlicher geburtenschwächer. Seit 1972 liegt die jährliche Geburtenzahl unter einer Million; die Zahl der Todesfälle übersteigt die der Geburten. Die Jahrgänge zwischen 2005 und 2013 gelten sogar als „geburtensarm“. Der Wandel am Arbeitsmarkt wird sich in den kommenden Jahren fortsetzen, denn während die in den 1960er-Jahren Geborenen in den nächsten Jahren in Rente gehen, treten die geburtensarmen Jahrgänge ins Erwerbsleben ein.

Weniger Personal für mehr Aufgaben

Auch auf die E-Handwerke wirkt sich diese Entwicklung aus. Das ergab eine Analyse des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH), die auf Basis der Ergebnisse der ZVEH-Konjunkturumfrage vom Herbst 2023 sowie der Daten der Handwerkszählung des Statistischen Bundesamtes erstellt wurde. Zwar kann die Branche erfreulicherweise seit Jahren steigende Auszubildenden- (2022: 45.967/+ 0,3 %) und Beschäftigtenzahlen (2022: 527.354/+ 1,8 %) verzeichnen.

ELEKTROTECHNIK
Schöneborn
Bad Berleburg-Berghausen • Lehm bachstr. 5
Tel. 0 27 51 / 59 82 • Fax 5 18 59

Elektrotechnische Anlagen
ELEKTRO-TECHNIK
Michael Schneider
Bad Berleburg · Hochstraße 35 · Telefon 0 27 51 / 78 93

Elektro-Florin
• Elektroinstallation – Elektroheizung
• Beleuchtungskörper – Reparaturen
• Schaltschrankbau – SPS Steuerungen
• autorisierter Kundendienst Miele & Bauknecht
Petweg 17 • 57319 Bad Berleburg-Girkhausen
Telefon: (0 27 58) 4 88 • Telefax: (0 27 58) 3 14

Elektrotechnik
Matthias Dörr
Gebäudetechnik - Industrieelektrik
- Netzwerk - Beleuchtung
Matthias Dörr
57334 Bad Laasphe-Banfe
Telefon (02752) 6181 • Telefax (02752) 7918
matth.doerr@t-online.de

ETS
Elektrotechnik Schumann
...einfach besser beraten!
www.ets-shop.de
Für Gewerbe- und Privatkunden ca. 1.000
Artikel auf Lager, ca. 500.000 Artikel in 24 h versandkostenfrei vor Ort.
Aktuelle Angebote finden Sie: facebook.com/derelektroladen/
Am Hilgenacker 30 • 57319 Bad Berleburg • www.et-schumann.de • shop@et-schumann.de

ROJA
Elektrotechnik
Elektroinstallation • Photovoltaikanlagen
Industrieservice
Waldstraße 28 • 57339 Erndtebrück
Telefon: 01 51 / 41 43 36 85
info@roja-elektrotechnik.de

**Strom ist mehr als das,
was aus der Steckdose kommt...**
esa
Steuerungstechnik
Schaltanlagen
Automatisierung
Prozessleittechnik
esa GmbH
Obere Espen 3
57334 Bad Laasphe
Telefon 0 27 54 / 37 42 - 0
www.esa-gmbh.com
bewerbung@esa-gmbh.com * bewerbung@elektroschmidt.net
Wir suchen für unser Team Verstärkung
als Azubi 2024 oder abgeschlossene Berufsausbildung
ELEKTRO SCHMIDT GmbH
Sieg-Lahn-Straße 20
57334 Bad Laasphe
Telefon 0 27 54 / 37 50 - 0
ELEKTRO SCHMIDT

Automatisierung
Installation • Planung
hoffmann elektrotechnik GmbH
Melbacher Höhe 5 | 57339 Erndtebrück
T +49 2753 86 999 - 00 | Info

Handwerk Heimische Fachbetriebe empfehlen sich



Handwerke verzeichnen als 96.000 offene Stellen

Die Kohorte der zur Verfügung stehenden Mitarbeiter/-innen aber nimmt aufgrund der demografischen Entwicklung dennoch zwangsläufig ab, so dass ein weiteres Wachstum erschwert wird. Hinzu kommt: Mit der fortschreiten-den Elektrifizierung als Folge der Energiewende wachsen die Aufgabenfelder der E-Handwerke (Photovoltaik, E-Mobilität, Wärmepumpen, Speicher, Energiemanagement etc.) als dem größten Klimahandwerk. Es gibt also mehr zu tun, und dafür werden mehr E-Handwerker benötigt. Die Schere zwischen Personalbedarf und -potential wird demnach größer.

So wundert es denn auch wenig, dass die Zahl der offenen Stellen in den E-Handwerken Anfang 2024 auf 96.580 stieg (2023: 85.525). Die Zahl spiegelt die in den Konjunkturumfragen des ZVEH immer wieder geäußerte hohe Bereitschaft e-handwerklicher Betriebe wider, zusätzliche Stellen zu schaffen und neues Personal einzustellen. Allerdings ist die Zahl der offenen Stellen nicht automatisch mit einem wachsenden Fachkräftemangel gleichzusetzen. Zum einen, weil ein Teil der offenen Stellen zeitnah aus dem Markt heraus bedient werden kann – was das kontinuierliche Beschäftigtenwachstum der E-Handwerke belegt. Zum anderen ist nicht sicher, dass ein suchender Betrieb für jede gemeldete offene Stelle wirklich dauerhaft eine Vollzeitkraft einstellen möchte.

Ende 2023 lag sie bereits bei 33.637.

Anstieg auch bei qualifizierten Mitarbeitern

Interessant ist aber, dass die steigende Zahl der offenen Stellen insbesondere auch durch einen Anstieg im Bereich der höher qualifizierten Mitarbeiter/-innen gekennzeichnet ist. Gab es bei den hochqualifizierten Gesell/-innen zwischen 2021 und 2022 nur einen Anstieg offener Stellen von 21.447 auf 21.662, so ist 2023 mit 24.755 offenen Stellen bereits ein deutlich höherer Bedarf zu erkennen. Bei den Meister/-innen lag die Zahl der offenen Stellen 2021 noch bei

5.820, 2022 dann schon bei 6.038. Ende 2023 waren bereits 6.596 Stellen ausgeschrieben. Zahlen, die der immer wieder geäußerten Forderung nach Teilqualifizierungen im e-handwerklichen Bereich widersprechen und die belegen: Durch die mit Energiewende, Digitalisierung und Sektorkopplung zunehmende Komplexität der Systeme braucht es nicht etwa weniger qualifizierte, sondern höher qualifizierte Fachkräfte! Mit einem lachenden und einem weinenden Auge betrachtet Alexander Neuhäuser die aktuellen Zahlen: „Zwar bleibt abzuwarten, wie sich die weitere Entwicklung im Baubereich auf

die E-Handwerke auswirkt, der Trend zeigt aber ganz klar, dass die Energiewende die Nachfrage nach e-handwerklichem Know-how rasant gesteigert hat und wir uns in einem Wachstumsmarkt befinden. Vor allem aber belegt die Statistik einen Punkt, auf den die e-handwerkliche Organisation seit langem hinweist: Für den anspruchsvollen Transformationsprozess braucht es hervorragend und umfassend ausgebildete Fachkräfte. Die Zahlen sind gleichzeitig ein Warnsignal, dass es – auch seitens der Politik – noch größerer Anstrengungen bedarf, um die Fachkräfteentwicklung in den kommenden Jahren sicherzustellen.“ (zveh)

Elektroniker für Betriebstechnik:

Ein Job für fleißige Tüftler



Wer technisches, mathematisches und physikalisches Verständnis sowie handwerkliches Geschick mitbringt, ist im Elektro-Handwerk gut aufgehoben. (Foto: Biernath/Bilderwerk Wiesbaden/randstad)

In Deutschland gibt es mehr als 130 Ausbildungsberufe im Handwerk. Einer der beliebtesten ist der Elektroniker für Betriebstechnik. Dies bestätigt auch eine aktuelle Befragung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) unter mehr als 12.000 Lehrlingen. Dreieinhalb Jahre dauert die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik. Während dieser Zeit lernen

die Lehrlinge, wie sie Energieversorgungsnetze, Schalt-, Steuer- und Produktionsanlagen installieren, warten und reparieren. In Werkstätten fertigen sie selbst mechanische Teile an und lernen, elektrische Anlagen zu programmieren. „Vorausgesetzt wird ein Hauptschul- oder Realschulabschluss“, sagt Randstad-Sprecherin Petra Timm. „Technisches, mathematisches

und physikalisches Verständnis sowie handwerkliches Geschick sollten Bewerber ebenfalls mitbringen.“ Die Chancen, nach Abschluss der Lehre übernommen zu werden, stehen gut, denn die Firmen bilden oft für den eigenen Bedarf aus. Außerdem sorgen Fortbildungsangebote wie zum Elektroingenieur oder zum Industriemeister für ein berufliches Weiterkommen. (txn)



ESK Elektroinstallation Steuerungsbau Krämer GmbH
Zum Hermannsteg 8, 57334 Bad Laasphe-Feudingen
Tel. 02754/220449-0, E-Mail: info@esk-gmbh.de
Internet: www.esk-gmbh.de

HERLING

Inh. Christian Hartel

Elektrotechnik | Klima- & Kältetechnik | Heizung & Sanitär

www.elektro-herling.de | Talstrasse 10 | 57339 Erndtebrück



- NACHTSPEICHERANLAGEN
- LICHT- & KRAFTANLAGEN
- INSTANDSETZUNG
- NETZWERK · E-CHECK
- SERVICE · PHOTOVOLTAIK
- KERNBOHRTECHNIK

Elektrofachbetrieb

Hans Kleinwächter

57334 Bad Laasphe · Bahnhofstraße 38
Tel. & Fax 02752-9339 · Mobil 0172-9323396
e-mail: hk-elektrofachbetrieb@t-online.de



Anwendungen der Elektrotechnik



Feldstraße 7 · 57319 Bad Berleburg
Telefon 0 27 51 / 69 34 · Telefax 0 27 51 / 27 37
mail@elektro-penzin.de

hoffmann Bulltech Gruppe
gstechnik
anung · Service
ndtebrück
@hoffmannellektrotechnik.de

ELEKTRO-irle
Inhaber Friedrich Irle
Autorisierter Miele-Kundendienst
Servicepartner für AEG · BOSCH · SIEMENS · LIEBHERR.
Elektro-Installationen, Kundendienst
Arfelder Hauptstraße 5 · 57319 Bad Berleburg
Telefon 0 27 55 / 2 01 · Telefax 0 27 55 / 85 22
e-masters www.elektro-irle.de · info@elektro-irle.de

KURZSCHLUß SCHNEIDER
Raumländer Str. 5 · 57319 Bad Berleburg-Raumland
T. 02751 / 53200 · info@kurzschluss-schneider.de
Elektroinstallation · Netzwerktechnik · Satellitentechnik
Kundendienst · Photovoltaikanlagen
Hausgeräte-Service und Verkauf · Steuerungsbau
Notdienst für Privat- und Gewerbetunden
KNX PARTNER

Felicia Henk sichert sich Platz zwei



Stolz zeigt Felicia Henk ihre Urkunden in Heuchelheim. (Foto: LG Wittgenstein)

Heuchelheim/ Wittgenstein. Jugend U14 in Paderborn statt. Die letzten und abschließenden Westfälischen Hallenmeisterschaften finden am Sonntag, 3. März, mit den Titelkämpfen der

Jugend U14 in Paderborn statt. Hier möchte die LG Wittgenstein nun erstmals Sportler ins Rennen schicken, nachdem dies im letzten Jahr bei der Premiere

leider nicht geglückt ist.

Mit den Kreis Hallenmeisterschaften der U12 bis U16 (ca. 80 Teilnehmer) in Heuchelheim bei Gießen bot sich vor dem Ablauf der Meldefrist für die „Westfälischen“ noch eine gute Wettkampf-Möglichkeit, die die junge Wittgensteinerin Felicia Henk zu nutzen wusste.

Erst in diesem Jahr - also vor wenigen Wochen - hat sie mit den ersten Trainingseinheiten im Kugelstoßen (3 kg) begonnen. Das klappte ganz offensichtlich so gut, dass man sich direkt für einen Start in Heuchelheim entschied. Im vierten Versuch platzierte Felicia die Kugel auf 6,80 Meter und erzielte damit Platz zwei. „Eine hervorragende Weite für die noch elfjährige Athletin“ so Trainerin Ricarda Wied-Bernshausen. Mit dieser Weite hat sie sich in der Westfälischen Bestenliste prompt auf Rang zwei von insgesamt 26 Sportlerinnen katapultiert.

Beim 50-Meter-Sprint erreichte sie im Vorlauf mit 8,01 Sekunden vor den vier Konkurrentinnen die Ziellinie. Im A-Finale bestätigte sie noch einmal mit 8,02 Sekunden ihre aktuelle Sprintform und erzielte Platz drei. Damit blieb Felicia gerade einmal eine hundertstel Sekunde hinter der Zweitplatzierten. Die Sprints musste sie aufgrund des vorhandenen Hallenbodens diesmal ohne Spikes absolvieren.

„Wir haben uns sehr über die erbrachten Leistungen gefreut!“ waren sich Felicia Henk und Ricarda Wied-Bernshausen einig. Jetzt hofft die Nachwuchs-Athletin, sich in beiden Disziplinen einen Startplatz bei den Westfälischen Hallenmeisterschaften der U14 sichern zu können. Dort werden in den Sprints jeweils 30 Teilnehmer vom FLW zugelassen, in der technischen Disziplin Weitsprung hingegen nur 12. Die Wittgensteinerin darf sich aber berechnete Hoffnungen auf ihre erste „große Meisterschaft“ machen.

Mädchenmannschaft erkämpft sich den 4. Platz



Die Mannschaft freut sich über die Platzierung: (vorne v.l.) Zoe Egerding, Lotta Emilie Gernand (alle Bad Laasphe) Marika Naumann (Niederlaasphe), Viktoria Müsse (Bad Laasphe), (hinten v.l.) Ricarda Wied-Bernshausen, Angelina Henk, Henrike Walther, Leonie Link, Hanna Haar (alle Bad Laasphe), Semjon Sindermann (Niederlaasphe).

Bad Laasphe. Die Mädchenmannschaft der WK III (Jahrgänge 2009 und 2010) des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe, die von Sportlehrerin Ricarda Wied-Bernshausen und dem Oberstufenschüler Semjon Sindermann betreut wurde, qualifizierte sich als Kreismeister für das Finale der besten sieben Mannschaften in Soest. Die Mannschaft des Gymbala war die jüngste Mannschaft des Turniers, da vier Mädchen mit dem Jahrgang 2011 noch der WK IV angehören. Die Mädchen, die

ohne Neleen Kramer antraten, waren in diesem Turnier vor große Herausforderungen gestellt. In ihrem ersten Spiel gegen Bochum spielten sie hervorragende Passkombinationen und durch eine gute Mannschaftsleistung gewannen sie das Spiel, wodurch sie sich sehr freuten. Sie steigerten sich im Laufe des Turniers, konnten jedoch nicht gegen das Freiherr-vom Stein-Gymnasium Hamm gewinnen. Gegen Dortmund spielte die Mädchen eine hervorragende 1. Halbzeit, in der Endphase siegte

Dortmund. Sie platzierten sich hinter dem Conrad-von-Soest Gymnasium, dem Freiherr-vom Stein Gymnasium Hamm und dem Max-Planck-Gymnasium Dortmund auf den guten 4. Platz vor dem Haranni Gymnasium Herne, der Theodor-Fleitmann Gesamtschule Schwerte (Unna) und dem Heinrich-von-Kleist Gymnasium Bochum. Die Mannschaft freut sich über diesen Erfolg. Schulleiterin Corie Hahn gratulierte dem Team und lobte das Engagement aller Beteiligten.

SV Feudingen verlängert Verträge

Feudingen. Gute Nachrichten zum Start ins neue Jahr beim Fußball-B-Kreisligisten SV Feudingen: Der Club aus dem Tannenwald hat frühzeitig Planungssicherheit über die laufende Saison hinaus hergestellt. Stephan Senner, Trainer der ersten Mannschaft, verlängert sein Engagement und wird auch in der nächsten Spielzeit an der Seitenlinie der Feudinger stehen, die zur Winterpause auf dem vierten Tabellenplatz rangieren. Auch alle Spieler des Kaders der ersten Mannschaft haben ihre Zusage für die kommende Saison gegeben. Hinzu kommt die Verstärkung durch einen „alten Bekannten“, der im Sommer vom TuS Dotzlar nach Feudingen zurückkehren wird: Stürmer Philipp Dickhaut geht künftig wieder im

Feudinger Trikot auf Torejagd. Die C-Kreisliga-Reserve bleibt ebenfalls im Wesentlichen zusammen, verliert aufgrund eines Umzugs lediglich Enver Gungör. „Wir freuen uns, dass wir den nach dem Abstieg aus der A-Kreisliga eingeschlagenen Weg kontinuierlich fortsetzen und alle Spieler weitermachen werden. Mit Philipp Dickhaut bekommen wir einen körperlich starken und treffsicheren Stürmer dazu, der uns sicher weiterhelfen wird“, konstatiert der 1. Vorsitzende Jörg Althaus. „Darüber hinaus schauen wir uns nach weiteren gezielten Verstärkungen um und würden perspektivisch gerne wieder alle auswärtig spielenden Feudinger im Trikot ihres Heimatvereins sehen.“

Jungenmannschaft erzielt den 3. Platz



(Vorne v.l.) Maxim Koch, Carl Remmer Vomhof (beide Bad Laasphe), Jascha Naumann (Niederlaasphe), Nikita Koch (Bad Laasphe), (hinten v.l.) Ricarda Wied-Bernshausen, Emilio Popov, Julius Johann Becker, Maximilian Yang (alle Bad Laasphe), Semjon Sindermann, Janik Naumann (beide Niederlaasphe). (Foto: privat)

Bad Laasphe. Im Rahmen des Landessportfestes der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ qualifizierte sich die Jungenmannschaft der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 2007, 2008) des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe als Kreismeister und über den Sieg in der 1. Runde auf Regierungsebene gegen Lüdenschied für das Finale der besten 4 Mannschaften im Regierungsbezirk in Bochum. Die Schüler, die von Sportlehrerin Ricarda Wied-Bernshausen

und dem Oberstufenschüler Janik Naumann betreut wurden, spielten gegen Schüler aus den Basketball Hochburgen Hagen und Herne. In diesen Teams waren mehrere Bundesligaspieler aktiv, ein Nationalspieler fehlte jedoch. Die Schüler des Gymbala, die ohne Maximilian Plaum spielten, hielten in ihrem 1. Spiel gegen das Haranni Gymnasium Herne gut mit und konnten den stärksten Spieler in Zusammenhang mit einer gemischten Verteidigung eine Halb-

zeit ausschalten. Auch gegen das Theodor-Heuss-Gymnasium Hagen spielten die Schüler gute Passkombinationen, kämpften um jeden Ball und freuten sich über jede gelungene Aktion. Die Mannschaft erzielte hinter dem Theodor-Heuss-Gymnasium Hagen und dem Haranni Gymnasium Herne den guten 3. Platz. Schulleiterin Corie Hahn beglückwünschte schon das Team auf dem Rückweg von Bochum nach Laasphe und freute sich sehr über diesen Erfolg.

Erfolgreiche Generalprobe für Katja Marburger



Mit vier Startberechtigungen konnte sich Katja Marburger von der LG Wittgenstein drei Titel erkämpfen. Eine erfolgreiche Generalprobe also, bevor es bald mit den Deutschen Hallenmeisterschaften weiter geht. (Foto: LG Wittgenstein)

Dortmund. Die Mehrkämpferin Katja Marburger von der LG Wittgenstein reiste am Samstag, den 3. Februar, mit vier Startberechtigungen zu den Westfälischen Hallenmeisterschaften der Senioren nach Dortmund. In der Helmut-Körnig-Halle nutzten viele Senioren gleichzeitig die Startmöglichkeit, um die letzten Qualifikationen für die anstehenden Deutschen Hallen-Meisterschaften der Masters (Senioren) zu erzielen. Die Veranstaltung war gut organisiert. Aller guten Dinge sind drei: Katja Marburger (W45) konnte an ihre Meldeleistungen anknüpfen und holte für die Leichtathletik Gemeinschaft aus Wittgenstein drei „Westfalenpferdchen“. Die Teilnehmerzahlen in ihrer Altersklasse waren jedoch sehr überschaubar. Als Einzelkämpferin im Hoch-

sprung übersprang sie exakt ihre Meldeleistung von 1,40 Meter und erhielt das erste Westfalen-Abzeichen. Es folgten drei Disziplinen innerhalb einer Stunde. Der 60-Meter-Hürdenlauf mit 11,01 Sekunden gelang mit schlechtem Start und Katja Marburger kam nicht im Dreier-Rhythmus über die Hürden. Im Schluss-Spurt konnte sie sich aber mit 0,05 Sekunden Vorsprung gegen die einzige Konkurrentin Anja Apel (TV Unna 1861) durchsetzen und sich den ersten Platz sichern. Dann galt in Windeseile das Motto: „Aus den Sprints raus und ohne Pause in die Weitsprungspikes rein.“ Der Anlauf und die Sprungkraft passten, das lange Auspringen in der Luft jedoch gelang Katja Marburger nicht. Ohne Konkurrentin konnte sie mit 4,37 Metern ihren dritten

Titel entgegennehmen. „Hier gibt es noch viel zu tun“ nahm es die Wittgensteinerin locker. Der Kugelstoß-Wettkampf begann bereits ohne die Mehrkämpferin. Sie meldete sich für den letzten Versuch im Weitsprung ab und vollzog erneut einen schnellen Schuh- und Disziplin-Wechsel. Mit der vier Kilogramm schweren Eisenkugel konnte sie mit 8,81 Metern Saisonbestleistung stoßen. Die Starterin der LG Wittgenstein verlor mit acht Zentimetern Rückstand den Zweikampf gegen Monika Gebhardt (DJK Blau-Weiß Annen), die mit 8,89 Metern triumphierte. Dies war die Generalprobe für die Deutschen Hallen-Meisterschaften der Masters (Senioren), die am 2. und 3. März an gleicher Stelle vom DLV (Deutscher Leichtathletik Verband) ausgetragen werden.

Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber für Dirk Höbener



Zwar nicht alle, aber doch ein großer Teil der Geehrten und Beförderten bei der Jahresdienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Laasphe im örtlichen Haus des Gastes. (Fotos: Stadt Bad Laasphe)

Bad Laasphe. Nachdem die rund 160 Besucherinnen und Besucher der Jahresdienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Laasphe im örtlichen Haus des Gastes drei Stunden lang Grußworten und Berichten gelauscht sowie Ehrungen, Ernennungen und Beförderungen beigesteuert hatten, kam ein Punkt, der nicht auf der Tagesordnung stand und den überraschten Dirk Höbener, der bis dato souverän durch den Abend geführt hatte, sprachlos werden ließ. Auf den Tag genau 17 Jahre zuvor war er Laaspher Stadtbrandinspektor geworden, jetzt erhielt er das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber, die zweithöchste Auszeichnung, die es in unseren Breiten für Feuerwehrleute gibt. Sichtlich bewegt hörte Dirk Höbener die lobenden Worte von Bernd Schneider, der auf seiner Abschieds-Tour als Siegen-Wittgensteiner Kreisbrandmeister auch in der Lahnstadt Halt machte.

Wie der Einsatz für die Feuerwehr aussah, für den Dirk Höbener ausgezeichnet wurde, das hatte der Laaspher Brandinspektor zuvor deutlich gemacht. Nachvollziehbar erläuterte er in seinem Bericht die Entwicklung, dass jetzt zu den Löschzügen in Kernstadt und Banfetal sowie den Oberlahntaler Löschgruppen Feudingen und Rüppershausen insgesamt nur noch 155 Feuerwehrleute - und damit 19 weniger als im Vorjahr - gehören. Dabei hatte es eine wichtige Rolle gespielt, dass im vergangenen Jahr von der Wehr-Führung sehr viel

genauer auf die Übungsdienst-Teilnahme der Aktiven geschaut worden war. Fruchtbare klare Worte und Einladungen nicht, dann trennten sich Wege. Als Schwächung empfand Dirk Höbener das nicht, auch weil sich etwa die Ausrückzeiten durch die Bank weg verbessert hatten. Detailliert ging er auf 174 Einsätze der Feuerwehr im vergangenen Jahr ein: Neben 22 Bränden waren die Feuerwehrleute für 122 Technische Hilfeleistungen unterwegs, breiten Raum nahmen dabei 52 Einsätze bei Wasser- und Sturmschäden ein. Im Einsatz für die Feuerwehr äußerte Dirk Höbener an diesem Abend auch gegenüber Stadtverwaltung und Kommunalpolitik - sowohl Bürgermeister Dirk Terlinden als auch Dezernent Sören Lamm sowie Vertreter fast aller im Rat vertretenen Fraktionen waren im Haus des Gastes - deutliche Wünsche in Bezug auf die Feuerwehr-Gerätehäuser. Im Beisein der Bundestags-Abgeordneten Luiza Licina-Bode, der Landtags-Abgeordneten Anke Fuchs-Dreisbach und der stellvertretenden Landrätin Waltraud Schäfer gab es in den Berichten, die neben Dirk Höbener von Kinderfeuerwehr-Wartin Carina Jung, Jugendfeuerwehr-Wartin Jenny Hof und Willi Dürr für die Ehrenabteilung abgegeben wurden, auch klares Lob für Saskia Seibel, die als Sachbearbeiterin im Rathaus für die Belange der Laaspher Feuerwehr zuständig ist.

Gerade in Zeiten, in denen Rettungskräften nicht mehr selbstverständlich mit dem nö-

tigen Respekt begegnet wird, erhielt die Laaspher Feuerwehr für ihren generellen, professionellen Dienst Lob und Dank von Dirk Terlinden, Bernd Schneider, Reinald Thiemann, Vorsitzender des Kreisfeuerwehr-Verbands Siegen-Wittgenstein, und Martin Kroh, Leiter der Berleburger Polizeiwache, oft mit dem Hinweis auf die beeindruckend lebendige Kinder- und Jugendarbeit der Laaspher Feuerwehr.

Zudem bekamen Niclas Bätzel, Melanie Dreisbach, Philipp Dreisbach, Christoph Engel, Tom Großmann, Lorenzo Heinrich, Niklas Hoffmann, Norbert Hoffmann und Nico Schröder (zehn Jahre), Jens Laßmann und Andreas Mainka (40 Jahre), Thies Dollberg (50 Jahre), Willi Dürr und Wolfgang Spies (60 Jahre) Ehrungen des Verbands der Feuerwehren, Boris Hofius, Christoph Rothenpieler, Patrick Saßmannshausen und Daniel Wagner (25 Jahre), Michael Lachnitt (35 Jahre) und Tanja Prieto-Pacheco (35 Jahre) Ehrungen des Landes

Nordrhein-Westfalen; befördert wurden Kevin Bohne, Alexander Ostermiller und Fabian Wickel (Feuerwehrmann), Tom Großmann und Alexander Messerschmidt (Oberfeuerwehrmann), Linda Bade, Maik Brinkmann und Patrick Saßmannshausen (Hauptfeuerwehrfrau/-mann), Lars Handrick und Jannik Wagner (Unterbrandmeister), Jan David Pfeil (Brandmeister), Sascha Gerhardt und Thomas Schnurbus (Oberbrandmeister), Kim Christin Müsse (Brandinspektorin) und Jens Höse (Brandoberinspektor); ernannt wurden Tobias Hof (stellver-

tretender Einheitsführer der Löscheinheit Laasphe), Janik Schmidt (Einheitsführer der Löscheinheit Banfe), Matthias Kraft (stellvertretender Einheitsführer der Löscheinheit Banfe), Dennis Dornhöfer und Jan David Pfeil (stellvertretender Schirrmeister); in die Ehrenabteilung wurden überstellt: Burkhard Jäger, Michael Lachnitt, Hartmut Luckenbach sowie Andreas und Ursel Mainka. Verabschiedet wurde an diesem Abend allein Bernd Schneider, der zum letzten Mal als amtierender Kreisbrandmeister in Bad Laasphe war. Dirk Höbener

hatte für den Siegerländer Lob, Dank und ein Geschenk parat. Auch weil die Zusammenarbeit aufgrund gradliniger Kommunikation stets sehr gut funktioniert habe. Einen Eindruck von Bernd Schneiders klaren Worten hatten die Besucherinnen und Besucher im Haus des Gastes schon während der Grußworte erhalten. Angesichts aktueller gesellschaftlicher Diskussionen machte er deutlich: Die Feuerwehr sei politisch neutral, helfe allen Menschen und fühle sich ausdrücklich der Integration verpflichtet: „Wem das nicht passt, ist bei uns falsch.“

Frauenchor lädt ein zum Schnuppernachmittag



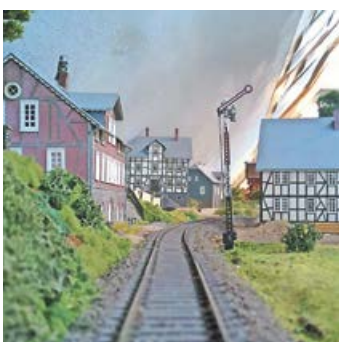
Bei der Jahreshauptversammlung des Frauenchors 1967 Fischelbach erhielten einige Mitglieder kleine Präsente für langjährige Mitgliedschaft und wenige Fehlstunden. (Foto: privat)

Fischelbach. Am Freitag, 9. Februar, fand die Jahreshauptversammlung des Frauenchors 1967 Fischelbach statt. Die Versammlung wurde durch die 1. Vorsitzende Mechthild Stremmel eröffnet. Sie begrüßte alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und die Chorleiterin Regina Pape und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Auch Chorleiterin Regina Pape resümierte das Sängerjahr 2023 und bedankte sich bei den Sängerinnen. Der Frauenchor begleitete im vergangenen Jahr die Goldene Hochzeit von Regina und Wilfried Bald in der Fischelbacher Kirche und trat bei etlichen Geburtstagsständchen auf. Bei der Veranstaltung „Chorbühne“ in Bad Laasphe brachte der Frauenchor Fischelbach in der evangelischen Kirche sechs Lieder zum Vortrag und ehrte dort Regina Pape für 20 Jahre als Chorleiterin im Frauenchor Fischelbach. Außerdem nahm der Chor die Bewirtung mit einem großen Kuchenbuffet und Kaffee vor. Auch beim Fischelbacher

Weihnachtsmarkt versorgte der Frauenchor die Besucher mit frischen Waffeln und Getränken. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde Marianne Wick zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt eine Urkunde und einen Blumenstrauß. Für Hannelore Messerschmidt, Marianne Wick und Mechthild Stremmel gab es noch ein kleines Präsent für 30 Jahre aktives Singen. Ebenso erhielten folgende Sängerinnen ein Präsent für die wenigsten Fehlstunden: Gertraut Kringe (Keine Fehlstunden), Regina

Bald (1 Fehlstunde), Marianne Wick (1 Fehlstunde), Karina Stremmel (2 Fehlstunden), Ursula Jahn (3 Fehlstunden) und Ulrike Reuter (3 Fehlstunden). Irmgard Plack wurde einstimmig zur Kassenprüferin gewählt. Am Samstag, 17. Februar, ab 15 Uhr veranstaltet der Frauenchor im Lutherhaus in Fischelbach unter dem Motto „Sing mit uns“ einen Schnuppernachmittag mit Kuchen und leckeren Getränken. Hierzu sind alle herzlich eingeladen, die den Chor gerne kennenlernen möchten.

Heimatmuseum öffnet wieder seine Pforten



Die Modellbahn kann man mit Hilfe des Kamerazuges aus der Sicht des Lokführers beobachten. (Foto: privat)

Erndtebrück. Der Heimatverein Erndtebrück möchte den Bewohnern der Gemeinde Erndtebrück und allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich von der Arbeit des Vereins ein Bild zu machen und öffnet deshalb am kommenden Sonntag, 18. Februar, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr die Pforten des Museums

zur Besichtigung. Im vergangenen Jahr hat der Heimatverein ein LEADER-Kleinprojekt abgeschlossen, in dem unter anderem auf der großen Modellbahn „Erndtebrück im Jahre 1912“ ein Kamerasystem installiert worden ist. Das Highlight dabei ist, dass ein Kamerazug über die Anlage fährt, mit dem man aus der Perspektive des Lokführers die Anlage betrachten kann. Viele dieser Anblicke sind aus der Sicht des Besuchers nicht erlebbar. Für das leibliche Wohl wird wieder in bewährter Weise gesorgt, denn es werden Waffeln gebacken und Kaffee gereicht. Auch Kaltgetränke kann man bekommen. Jeder kann sich gerne ein Bild von der Arbeit der Heimatfreunde machen und das Museum mit einem Besuch unterstützen. Eins kann der Verein versprechen: „Es gibt sehr viel Interessantes in unserem Haus zu entdecken!“

In stiller Trauer

Statt Karten

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Wir müssen Abschied nehmen von

Karsten Hof

* 11. 4. 1965 † 10. 2. 2024

In stiller Trauer:

**Lore†
Brigitte
Hendrik
Alexander und Nina mit Marie
Angehörige, Freunde
und alle, die ihn gern hatten**

57319 Bad Berleburg-Aue, Kappelstraße 10

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 16. Februar 2024, um **15.00 Uhr** in der Friedhofskapelle **Wingshausen** statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Nach der Beisetzung gehen wir still auseinander.

3. Jahresgedächtnis



Günni
† 15.02.2021


3 Jahre ohne Dich,
man sagt, die Zeit heilt alle Wunden,
ich habe diese Zeit noch nicht gefunden.
Ich vermisse dich unendlich!
Regina

Statt Karten

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt,
es ist immer zu früh-
und doch sind da Erinnerungen,
Gedanken und schöne Stunden,
die unvergessen bleiben.
Diese Momente gilt es einzufangen
und im Herzen zu bewahren.

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge nehmen wir Abschied von
unserem lieben Papa, Schwiegervater, besten Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Wolfgang Rudi Lerch
* 03.10.1941 † 10.02.2024



In Liebe und Dankbarkeit:
**Dirk
Holger und Mandy
mit Jolie und Luca**

Traueranschrift: Holger Lerch, Brandenburger Str. 40, 57319 Bad Berleburg
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Sprüche und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern
uns glücklich und traurig machen,
aber Dich nie vergessen lassen.

In Liebe und tiefer Trauer müssen wir Abschied nehmen,
von meiner lieben Frau, guten Oma und Schwägerin

Wiltrud Feisel
geb. Schulz
* 17.01.1942 † 11.02.2024

Es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen,
und wir stehen machtlos und stumm daneben.
Wir müssen jetzt lernen, ohne sie zu leben.

**Dein Reinhold
Fabian
Erika
und alle, die sie lieb hatten**

57319 Bad Berleburg-Arfeld, Oberes Loh 10 und Deppenhöfen
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 15. Februar 2024, um 14.00 Uhr
in der Friedhofskapelle Arfeld statt, anschließend Beisetzung
Nach der Beisetzung gehen wir still auseinander.

Statt Karten

Und immer sind sie da, die Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Worte und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern,
glücklich und traurig machen.
Doch Dich nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner treusorgenden Schwester,
unserer lieben Mama, Schwiegermutter, herzensguten Oma und Uroma

Waltraud Gontermann
geb. Stöcker
* 17. März 1943 † 10. Februar 2024



**Beate
Katja und Simone
Ina und Pascal
Vanessa und Erik
Jutta und Maik
Tini mit Lia
Franzi und Nico mit Merle
Nadine und Chris**

Traueranschrift: Familie Corraini, Ederstraße 10, 57339 Erndtebrück

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 16. Februar 2024,
um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle im Steinseifen in Erndtebrück statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab, sowie Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.
Nach der Beisetzung gehen wir still auseinander.

Statt Karten



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so liebevolle und vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Eduard Sonneborn
* 9. 12. 1934
† 21. 12. 2023

Im Namen aller Angehörigen:
Anneliese Sonneborn
Bad Berleburg-Wingeshausen, im Februar 2024

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Ruth Becker
die im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Frau Becker (Hatzfeld) war während ihrer
langjährigen Betriebszugehörigkeit eine pflichtbewusste
und zuverlässige Mitarbeiterin.

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.
Unsere Gedanken begleiten ihre Angehörigen in ihrer Trauer.

**Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Hollingsworth & Vose GmbH**
Hatzfeld (Eder)


Statt Karten

Der Herr ist mein
Hirte Psalm 23

Es reicht kein Satz und auch kein Spruch,
es müsste ein Buch mit vielen Seiten sein,
um all das zu beschreiben,
was wir an Dir verloren haben.

Traurig aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Cousine und Tante

Wilma Aderhold
geb. Sommer
* 14. September 1936 † 11. Februar 2023



**Petra und Karl Heinz Walsch
Martina † und Michael † Thönelt
Marco und Manuela mit Simon und Alwin
Frank mit Leonie und Emma
Timo und Anika mit Lio
Sascha und Nadine mit Lenn
Ursula Sommer
und Anverwandte**

Traueranschrift: Petra Walsch, Habichtsweg 9, 57339 Erndtebrück

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Samstag, dem 17.02.2024,
um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle im Steinseifen in Erndtebrück statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab, sowie Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

In stiller Trauer

Wir trauern um unseren lieben Freund
und Kollegen

Klaus Wehrmann

der uns leider viel zu früh verlassen hat.

*Lieber Klaus,
wir werden Dich sehr vermissen.*

In unserem Herzen
wirst Du immer bei uns bleiben.

Die Werbegemeinschaft



Statt Karten

*Weinet nicht, ich habe es überwunden, bin befreit von meiner Qual,
doch lasst mich in stillen Stunden bei euch sein so manches Mal.*

Still und traurig nehmen wir Abschied von unserer treusorgenden Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erika Elisabeth Sonneborn

* 26. 2. 1930

† 9. 2. 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Anja und Michael Hof
Maximilian, Amelie und Lukas, Anika

Veronika und Udo Willert
Ulf und Simone mit Justin und Alison

Heinz Hermann Womelsdorf
Holger und Emma
Corinna und Steven mit Jan und Kim

und alle Verwandten

57319 Bad Berleburg-Wingeshausen, Auf dem Liedrain 5 und Meckhausen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 19. Februar 2024, um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle Wingeshausen statt.

Nach der Beisetzung gehen wir still auseinander.



*„Es ist eine Illusion, dass Fotos mit der Kamera gemacht werden...
sie werden mit dem Auge, dem Herz und dem Kopf gemacht.“*
(Henri Cartier-Bresson)

Klaus Wehrmann

* 22.11.1966

† 09.02.2024

In stiller Trauer:

Sandra, Caroline mit Anton 🐾

Robert

Anverwandte und Freunde

Die Abschiedsfeier findet am Samstag, den 24.02.2024, um
11:00 Uhr in der FEG Lahnstraße 20 in 57334 Bad Laasphe statt.

Beisetzung im Familienkreis zum späteren Zeitpunkt.

Auf meinen Wunsch bitte ich auf Trauerkleidung zu verzichten.

Blauer Klaus

VdK Frauen treffen sich

Bad Berleburg. Das nächste VdK Frauentreff findet am Donnerstag, 22. Februar, im Steffeshof in Weidenhausen statt. Um Anmeldungen wird bis Montag, 19. Februar, bei Roswitha Homrighausen ☎(02751) 35 91 (auch AB) oder Ursula Grebe Handy ☎(0176) 56 98 79 80 (auch WhatsApp) gebeten.

Klangschmiede lädt zur JHV

Sassenhausen. Die Klangschmiede Wittgenstein lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 24. Februar, um 19 Uhr, in die Gaststätte „Schöne Aussicht“ in Sassenhausen ein. Zum anschließenden gemütlichen Teil sind alle Freunde des Chores recht herzlich eingeladen.

Karten noch erhältlich

Feudingen. Für die Autorenlesung mit Wolfgang Breuer am Samstag, 17. Februar, um 19 Uhr in der Alten Schule in Feudingen (Schulweg, weißes Gebäude) sind noch Karten erhältlich. Der aus Wittgenstein stammende Autor Wolfgang Breuer stellt hier seinen neuen Kriminalroman „Wisent-Wahn“ vor. Nach der Veranstaltung wird es bei Finger-Food und Getränken die Gelegenheit geben, mit dem Autor ins Gespräch zu kommen. Natürlich können auch signierte Bücher gekauft werden. Der Einlass zu dieser Veranstaltung mit freier Platzwahl beginnt um 18.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf weiterhin bei Hans-Hermann Weber ☎(02754) 85 88 und Jens Packmohr ☎(02754) 21 22 60. An der Abendkasse sind die Karten ebenfalls erhältlich.

Einbruch in Girkhausen

Girkhausen. (ots) Zwischen Samstag, 3. Februar, und Samstag, 10. Februar, sind unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in Bad Berleburg-Girkhausen eingebrochen. Nach ersten Erkenntnissen verschafften sich die Einbrecher durch eine Holztür gewaltsam Zutritt zum Haus. Dort entwendeten sie die komplette Technik der Photovoltaikanlage (Speicher, Wechselrichter und Stromzähler).

Die Unbekannten hatten es weiterhin auf eine Bohrmaschine mit Bohrersatz, einen Werkzeugkasten (beides Marke Makita) und eine Kaffeemaschine der Marke Senseo abgesehen. Der Beuteschaden liegt im unteren fünfstelligen Bereich. Das Kriminalkommissariat in Bad Berleburg hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen um Hinweise unter der ☎(02751) 909-0.

„Zum Glück gibt es Bauern!“



Mit viel Gefühl und Augenmaß platzierte der hilfsbereite Landwirt die Gabel seines Traktors, hob den Transporter auf den Asphalt und sorgte so für Entwarnung. (Foto: M. Fettig)

Arfeld. (mf) Zum Glück gibt es Bauern! Zu jeder Zeit hilfsbereite Bauern! Das werden sich die Mitarbeiter eines bekannten Paketdienstes am vergangenen Samstag mit einem Stoßseufzer der Erleichterung auch gesagt haben. Ein Lieferfahrzeug war beim Rückwärtsfahren vom asphaltierten Bereich einer kleinen Auffahrt abgekommen und war mit beiden Rädern der Fahrerseite in den unbefestigten Teil der abschüssigen Böschung geraten. Im vom Regen völlig durchnässten Boden fanden die Räder dort keinen Halt und der Kleintransporter drohte auf die L903, die Verbindungsstraße zwischen Dotzlar und Richstein in der Ortsdurchfahrt Arfeld, zu stürzen. In dieser Situation be-

wiesen die Anwohner der Straße „Im Ahlen“ ein hohes Maß an Hilfsbereitschaft. Sie sperrten bei Bedarf die Straße, regelten den Durchgangsverkehr, sorgten für warme Getränke für die mittlerweile zu Hilfe gerufenen Kollegen des unglücklichen Unfallfahrers und informierten einen benachbarten Landwirt. Der setzte direkt seinen Traktor in Gang und fuhr zur Unfallstelle. Dort balancierte er den Transporter gekonnt aus, hob ihn in die Höhe und setzte ihn unter dem Beifall seiner Nachbarn und der Kurierfahrer geschickt zurück auf den asphaltierten Teil der Zufahrt. Problem gelöst... und wie gesagt: Zum Glück gibt es hilfsbereite Bauern und freundliche Anwohner.

Versammlung in Raumland

Bad Berleburg. Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe Bad Berleburg trifft sich am Donnerstag, 22. Februar, um 18.30 Uhr im Rumilingenehaus in Raumland neben der Kirche zu ihrer Mitgliederversammlung. Alle Mitglieder im Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V. sind dazu eingeladen.

Eröffnung der neuen Anlage

Oberndorf. Von Donnerstag, 22. Februar, bis Samstag, 24. Februar, finden die Vereinsmeisterschaften des SSV 1968 Oberndorf e.V. mit Benutzung der neuen elektronischen Schießanlage statt. Der Vorstand freut sich über eine zahlreiche Teilnahme an den Meisterschaften, die jeden Tag um 18 Uhr beginnen. Die elektronische Schießanlage wird am Samstag, 24. Februar, um 18 Uhr feierlich eingeweiht. Die befreundeten Schützenvereine sind herzlich eingeladen.

Holen Sie sich das neue **Gutscheinbuch**

Jetzt wieder bei uns erhältlich!

Sparen Sie richtig viel!

- TOP 2 für 1-, Wert- und Rabatt-Gutscheine aus Gastronomie, Freizeit und Kultur.

nur **21,90 €**

Gültigkeit der Gutscheine bis 28.02.2025!

Erhältlich: Wittgensteiner Wochenpost, Ederstrasse 8, Bad Berleburg

Fahrzeug kollidiert mit einer Hauswand

Erndtebrück. (ots) Am Sonntagmorgen, 11. Februar, gegen 5.30 Uhr, befuhr ein 24-jähriger Autofahrer die Wabrachstraße in Richtung Feudingen. Im Verlauf einer leichten Linkskurve kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte dort mit einer Hecke und kam an einer Hauswand zum Stillstand. Bei der Verkehrsunfallaufnahme wurde bei dem leicht verletzten PKW-Fahrer Alkoholgeruch festgestellt. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen. Derzeit

überprüft ein durch die Feuerwehr beauftragter Statiker die Standfestigkeit des Hauses. Dazu wurde die Wabrachstraße komplett gesperrt. Mit einer teilweisen Aufhebung der Sperrung ist gegen Mittag zu rechnen. Bei dem Verkehrsunfall wurde der Audi, ein vor dem Haus abgestellter PKW und das Wohnhaus erheblich beschädigt. Das Haus bleibt jedoch bewohnbar. Die Schadenshöhe wird auf 120.000 Euro beziffert.

FamilienAnzeigen

Liebe Regina,
liebe Mama, Tochter,
Schwester und Tante

Zu Deinem
60. Geburtstag
wünschen wir Dir alles Liebe,
Gute, Glück, Gesundheit und
Zufriedenheit!

**Madlen, Aileen und Konstantin,
Susanne und Reinhard,
Yvonne und Marcus mit Tessa
Willi**

Grüße zum Valentinstag



Hallo mein Mäuschen!

Ich möchte Dir heute sagen,
Du bist die Beste Frau der Welt für mich!

Ich liebe Dich!

Dein Bubbes!

Hallo mein lieber Prinz

Schönen Valentinstag

Dein

Das verflüxte siebte Jahr haben wir geschafft.
Auf Valentinstag schieß ich drauf - weil ich Dich jeden Tag liebe, wie am ersten Tag!!!